

# Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 24. November 2021 15:37

[Zitat von The Incredible Horst](#)

[Mueller Luedenscheidt](#)

Was für ein Blödsinn. Es gab z.B. durchaus gute Argumente dafür, das hochverschuldete Griechenland nicht mit EU-Geldern zu retten - alleine schon, weil dies einen Vertragsbruch darstellte.

Auch mehr direkte Demokratie ist eine Position der AfD, die in der Sache sicherlich viele Bürger teilen dürften. Wenn man wegen anderer Positionen diese Partei dann trotzdem nicht wählt, ist das eben so. Aber einzelne Positionen behalten trotzdem ihre Legitimität.

Mehr Demokratie im Sinne von mehr Volksentscheiden meinst Du, richtig? Das ist auch eine Forderung der NPD. Und - na sowas - die NPD war auch gegen die "Rettung" (über diesen Ausdruck lässt sich übrigens trefflich streiten, schließlich ging es mit einem Ausverkauf griechischen Staatseigentums einher) Griechenlands. Hältst Du die NPD deshalb für eine legitime Partei?

Parteien lassen sich offenbar kaum anhand einzelner Positionen beurteilen. Vielmehr ist es die Gesamtheit politischer Standpunkte, die es zu bewerten gilt.